

Aufgaben und Ziele

Die IWGB, die Internationale Wassersportgemeinschaft Bodensee vertritt als Spitzenorganisation seit ihrer Gründung 1985 die übergreifenden Interessen der in ihr zusammengeschlossenen Verbände. Zu ihren Mitgliedern zählen sowohl die regionalen als auch die großen nationalen Verbände der drei Anrainerstaaten. Der Verband koordiniert die politische Interessenvertretung und setzt sich in Politik und Behörden für verbesserte Rahmenbedingungen ein. Ein Ziel ist es, Akzeptanz, Image und Stellung des Wassersports bei wichtigen Entscheidern zu verbessern. Ganz oben auf der Agenda des Verbandes steht ebenso, den Einklang von Wassersport, Nachhaltigkeit und Umweltschutz am Bodensee zu fördern. Ein weitere Kernaufgabe der Verbandsarbeit ist die Information und Beratung der Mitglieder in für sie relevanten Grundsatzfragen. Durch seine verschiedenen Veranstaltungen und Initiativen fördert der Verband einen intensiven Meinungsaustausch unter seinen Mitgliedern.

Umweltprojekte

Unsere Umweltprojekte setzen in verschiedenen Bereichen des Wassersports an mit dem Ziel, einen Beitrag zum Gewässerschutz als eine herausragende Aufgabe zu leisten. Dazu zwei aktuelle Beispiele:

► Neozoen

Durch die globale Verbreitung von Wasserorganismen in fremde Lebensräume kann das ökologische Gleichgewicht empfindlich gestört werden. Haben sich fremde Wasserorganismen erst einmal in ihrem neuen Lebensraum angesiedelt, ist eine Eingrenzung oft unmöglich und heimische Organismen werden verdrängt. Die IWGB sensibilisiert Wassersportler für diese Probleme am Bodensee und stellt Verhaltensregeln zur Verfügung.

► Untervasserschutz

Antifouling-Mittel kommen zum Einsatz, um das Wachstum und die Ansiedlung von bewuchsbildenden Organismen an Schiffen, Booten und anderen im Wasser eingesetzten Bauteilen und Gegenständen zu verhindern. Die IWGB untersucht im Rahmen von Plattenversuchen und in Zusammenarbeit mit anerkannten Spezialisten die Wirksamkeit und Tauglichkeit von Antifouling und biozidfreien Alternativen für den Bodensee. Auf Basis der dabei gewonnenen Erfahrungen gibt sie den Wassersportlern Empfehlungen und hält sie zu reduziertem Einsatz von Antifouling sowie zu vermehrtem Einsatz erprobter Alternativen an.

Unsere Trägerverbände

Gemeinsam für den Bodensee, die Umwelt und den Wassersport

ADAC Sportschiffahrt – Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V.
www.skipper.adac.de

AST – Arbeitskreis Sicheres Tauchen Bodensee e.V.
www.astb.de

BKR – Bodensee-Kanu-Ring e.V.
www.bodensee-kanu-ring.de

BSVh – Bodensee-Segler-Verband e.V.
www.bswh.info

BTSV – Badischer Tauchsportverband e.V.
www.btsv.de

BVWW – Bundesverband Wassersportwirtschaft e.V.
www.bvww.org

BMVY – Bayerischer Motoryachtverband e.V.
www.bmvv.de

DBSV – Deutscher Boots- und Schiffbauersverband e.V.
www.dbsv.de

DLRG – Deutsche Lebens- und Rettungsgesellschaft LV Württemberg e.V.
www.wuerttemberg.dlrg.de

DMVY – Deutscher Motoryachtverband e.V.
www.dmvv.de

DSV – Deutscher Seglerverband e.V.
www.dsvv.org

FSD – Freiwilliger Seenot-Dienst e.V.
www.fsd-info.de

FSM – Fédération Suisse Montaignautique
www.montaignautique-suisse.ch

IABS – Internationale Arbeitsgemeinschaft Bodensee-Sportfischer
www.asv-honstanz.de

IBF – Internationaler Bodensee-Fischereiverband
www.asv-honstanz.de

IBK – Internationale Bodenseekonferenz
www.bodenseekonferenz.org

IBMV – Internationaler Bodensee-Motorboot-Verband
www.ibmvc.com

IG Gas – Interessengemeinschaft Gewerbe am See
www.gewerbe-am-see.ch

ist – Verein der Freunde des Institutes f. Seenforschung und des Bodensees e.V.
www.freunde-ist-bodensee.de

SV BW – Seglerverband Baden-Württemberg e.V.
www.seglerverband-bw.de

LVM BW – Landesverband Motorbootsport Baden-Württemberg e.V.
www.lvm-bw.de

MNSVÖ – Motorboot-Sportverband für Österreich
www.mnsvoe.at

OESV – Österreichischer Segel-Verband
www.seglerverband.at

SBV – Schweizerischer Bootbauerverband
www.bootsbauer.ch

SWISS SAILING – Schweizerischer Segelverband
www.swiss-sailing.ch

VBBB – Verband Badischer Berufsfischer am Bodensee e.V.
www.bodensee-fischer.de

VBBW – Verband der Bodenseewerften in Baden-Württemberg e.V.
www.bodenseewerften.de

VIT – Verband Internationaler Tauchschulen
www.vit.info

USSS – Verband Schweizerischer Segelschulen
www.segelschulen-schweiz.ch

WLT – Württembergischer Landesverband für Tauchsport e.V.
www.wlt-ve.de

YCFL – Yacht-Club Fürstentum Liechtenstein
www.ycfl.li



Internationale Wassersportgemeinschaft Bodensee e.V.

... für Wassersport und Umweltschutz!

Der Dachverband von 31 Verbänden aus allen Bereichen des Wassersports am Bodensee



Der Bodensee...

... ist ein Touristenmagnet erster Klasse: 273 km Uferlinie, attraktive und historische Städte, Kur- und Erholungsorte, zahlreiche Campingplätze sowie rund 300 Sportboothäfen, Marinas, Stege, Bojenfelder, rund 150 Trockenlegeplatzrichtungen und viele weitere Freizeiteinrichtungen sind die Voraussetzungen für die Stellung der Region als eine der führenden Tourismusregionen Deutschlands.

Die Sportbootanlagen sind Hotspots des Segel- und Wassersports, die einen hohen Erlebniswert haben. Für den regionalen Arbeitsmarkt kommt ihnen eine weitere wichtige Funktion zu. Die rund 30.000 fest am Bodensee stationierten Boote und Yachten sowie zahlreiche Gasboote, Kleinboote vom SUP, Kajak bis zum Ruderboot, die in den Wassersportanlagen liegen, sind die Basis für Erfolg und Weiterentwicklung von mehr als 200 Betrieben aus der maritimen Wirtschaft mit rund 3.000 Beschäftigten und einem Umsatz von mehr als 350 Mio Euro. Ohne sie würde es keine Bootswerften, Segelmacher, Yachthändler oder Charterunternehmen in der Region geben.

Mit dem Umweltprogramm **Blauer Anker** hat die IWGB ein passgenaues auf den Bodensee zugeschnittenes Umwelt-Management-System geschaffen. Auf seiner Basis werden Clubs, Gemeinden und andere Betreiber von Hafen-, Steganlagen oder Bojenfeldern unterstützt, die Infrastruktur ihrer Anlagen umweltbewusst und nachhaltig zu organisieren. Das Programm bezieht die Hafenerleger in eine aktive Umweltaarbeit mit ein. Es verweist auf neue umweltfreundliche Entwicklungen im Wassersport und stellt entsprechende Informationen zur Verfügung.

Impressum

Internationale Wassersportgemeinschaft Bodensee e.V.

Neue Messe 1

88046 Friedrichshafen

✉ info@iwgb.net

🌐 www.iwgb.net

Blauer Anker



Wassersportler haben unterschiedliche Ansprüche und Erwartungen, was die Qualität ihres Hafens betrifft. Die einen suchen den „Rundum-Komfort“, mit Einkaufsmöglichkeiten direkt im Hafen, Erlebnis-Gastronomie und Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie – die andere suchen eher den naturnahen, ruhig gelegenen Hafen und sind mit einer Basisinfrastruktur zufrieden. Allen gemein ist die Erwartung, dass Hafen- und Steganlagen sauber und sicher sind. Ein immer wichtigerer Aspekt wird zudem Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit.

Der **Blauer Anker** gibt Betreibern von Hafen-, Steganlagen und Bojenfeldern ein professionelles Programm an die Hand, die Qualität und Umweltstandards zu dokumentieren und gezielt auszurichten und anzuheben. Hafenleger und Gäste werden einbezogen im Sinne umweltbewussten und nachhaltigen Verhaltens.

Ein ehrenamtliches Auditorenteam prüft die Anlagen anhand eines Kriterien-Katalogs in regelmäßigen Abständen.

Nachdem Auditoren und Hafenbetreiber gemeinsam die Anlage untersucht und seine Stärken und Chancen herausgearbeitet haben, stellen sie auf der Grundlage der Analyseergebnisse einen Plan für Verbesserungsmaßnahmen zusammen. Die Umsetzung wird bei der nächsten Auditierung überprüft.



Naturschutzgebiet



Zertifizierte Anlagen und Häfen

Segelklub Boornen
Yachtclub Stockach
Yachtclub Luwighshafen
Gemeindehafen Ludwighshafen

Überlingen
Scheffler Aach
Fährhafen Meersburg

Radolfzell
Markelfinger Winkel
Hohrisol
Wollmatinger Ried
Dinkelhof
Fährhafen Meersburg

Konstanz
Wassersportgen.
Konstanz Egg
MRV Konstanz e.V.
Fährhafen Stadt
Ermatingen Stadt
Bojenfeld

Friedrichshafen
Enskitcher Ried
Kressbrom ULTRAMARIN
Kressbrom MYCO
Kressbrom ASV
Kressbromer Segler

Immenstaad YCI
Hafen Altnau
Sporthafen
Seegarten Kreuzlingen

Rorschach
Goldach Hafen Riehl
Romanshorn
Gemeindehafen

Arbon
Hafen
Altenheim
Hafen am
Rheusspitz
Altenheim
Marina
Rheinhof

Bregenz
Sporthafen
Bregenz
Marina
Bregenz
YCB
Meherau

Schwägerschanze
MBSV
Rheusspitz
Hienrispitz

Doppelhafen Lochau



Warum brauchen wir den blauen Anker?

Jede Wassersportanlage ist unweigerlich ein Eingriff in ein Gewässer. Es zu schützen ist daher eine Verpflichtung für alle Wassersportler. Höchste Bedeutung hat es, sich Gedanken darüber zu machen, wie man die beiden Bereiche, die Einrichtungen für den Wassersport und die Gewässernutzung, umweltfreundlich und nachhaltig vereinen kann. Der Blaue Anker ist dafür eine von Wassersportlern und Praktikern entwickelte Hilfe. Mit Innovationen, Initiativen, Empfehlungen, Tipps und Tricks will er alle für eine umsichtige und umweltfreundliche Ausübung des Wassersports gewinnen und begeistern. In einem Umweltkodex bringt jeder Hafenbetreiber seine Haltung gegenüber Natur und Umwelt zum Ausdruck und definiert Verhaltensweisen und Verpflichtungen.

Selbst die Fährre Konstanz-Meersburg hat sich für den Blauen Anker als Zertifizierungsprogramm entschieden, um die hohen Umweltstandards der Fährhäfen zu dokumentieren und weiterzuentwickeln.

So läuft eine Zertifizierung ab

1. Der Hafenbetreiber entscheidet sich, eine Zertifizierung erstmals durchzuführen.
2. Anforderung der Auditunterlagen.
3. Vereinbarung eines Audittermins.
4. Erfassung und Bewertung der Anlage durch ein Auditorenteam des Blauen Ankers anhand der Bewertungsbögen.
5. Verfassen eines Audit-Berichtes.
6. Das Ergebnis des Audits wird dem Anlagen- oder Hafenbetreiber durch die Auditoren mitgeteilt.
7. Ausstellung einer Urkunde für die Anlage und Verleihung des Blauen Ankers.